

Einladung an die Medien

## Medienkonferenz IG Mineralwasser

### Schweizerinnen und Schweizer wollen zwischen natürlichem Mineralwasser und Leitungswasser wählen

Sehr geehrte Damen und Herren

- Natürliches Mineralwasser ist ein reines und unbehandeltes Naturprodukt. Es muss direkt an der Quelle in Flaschen abgefüllt werden. Nur so bleibt es konstant gleich haltvoll.
- Kampagnen gegen Mineralwasser in PET-Flaschen wollen dieses gute Produkt auch in der Schweiz verbieten. Dies würde rund 25 000 Arbeitsplätze gefährden.

Am 12. Juni 2009 wird in Bern die „IG Mineralwasser“ gegründet. Im Anschluss daran findet eine Medienkonferenz statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir präsentieren Ihnen die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage „Mineralwasser“. Schweizerinnen und Schweizer sprechen sich überdeutlich gegen ein Verbot von Mineralwasser in PET-Flaschen aus.

*Fachleute und Politiker liefern Ihnen an der Medienkonferenz Hintergründe und zahlreiche neue Fakten rund um den Mineral- und Trinkwasser-Markt.*

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni 2009 mit beigefügtem Antworttalon zur Medienkonferenz an. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 12. Juni begrüßen zu dürfen.

### Programm

**Datum:** Freitag, 12. Juni 2009, 12:30 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Hotel Kreuz, Saal „Bovet“, Bern

### Referentinnen und Referenten

*Begrüssung durch **Gabriela Manser**, Präsidentin Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS), Geschäftsführerin Mineralquelle Gontenbad AG*

- **Christophe Darbellay**, Präsident der CVP, Präsident der IG Mineralwasser  
*„Was die IG Mineralwasser erreichen will“*
- **Marcel Kreber**, Generalsekretär Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS)  
*„Was Schweizerinnen und Schweizer über Mineralwasser denken und (nicht) wissen“*
- **Markus Zemp**, Nationalrat CVP, Präsident des Schweizerischen Vereins für umweltgerechte Getränkeverpackungen (SVUG)  
*„Was PET und Glas für die Branche bedeuten“*
- **Jean-René Germanier**, Nationalrat FDP  
*„Die wirtschaftliche Bedeutung von Mineralwasser“*
- **Natalie Rickli**, Nationalrätin SVP  
*„Konsumenten wollen keine Konsumverbote“*

## Antwortalon Medienkonferenz IG Mineralwasser

**Datum: Freitag, 12. Juni 2009, 12:30 bis 14:00 Uhr**

**Ort: Hotel Kreuz, Saal „Bovet“, Bern**

- Ich nehme gerne teil
- Ich nehme nicht teil
- Schicken Sie mir bitte die Medienmappe
- Ich wünsche ein Interview mit .....

Name / Vorname: .....

Medium: .....

Strasse: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

**Anmeldung bis zum 10. Juni 2009 an**

**Fax 044 211 62 06 oder E-Mail [romy.planzer@getraenke.ch](mailto:romy.planzer@getraenke.ch)**

.....

### **Kontakt:**

Romy Planzer

Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten

Engimattstrasse 11

Postfach 2124

8027 Zürich

Tel.: 044 221 21 84

E-Mail: [romy.planzer@getraenke.ch](mailto:romy.planzer@getraenke.ch)

[www.mineralwasser.ch](http://www.mineralwasser.ch)